



Zwei Übernahmen und 500 neue Mitarbeiter: Teoresi-Gruppe setzt Ihren internationalen Wachstumskurs weiter fort

Turiner Engineering-Unternehmen integriert Mailänder Firmen – Initiative #without borders zielt auf Rekrutierung von Mint-Talenten weltweit ab

Turin, 21. Februar 2023 – Die italienische [Teoresi Gruppe](#) stellt sich nachhaltig für die Zukunft auf. Ende Januar 2023 hat das Turiner Engineering-Unternehmen mit der Übernahme der beiden Mailänder Firmen HiFuture und BindingFuture seine Innovationskraft in den Bereichen Medizintechnik, vernetzte und nachhaltige Mobilität sowie Smart Factories weiter gestärkt. Zudem sucht Teoresi derzeit 500 MINT-Profile, die im Rahmen der #withoutborders Initiative sowohl an den verschiedenen italienischen Standorten der Gruppe als auch in den drei deutschen Niederlassungen bzw. in der Schweiz und den USA eingesetzt werden.

Die 1987 gegründete Teoresi Gruppe hilft Unternehmen bei der Entwicklung intelligenter Maschinen. Die Expertise reicht dabei von selbstfahrenden E-Autos bis hin zu Nanotechnologie für den medizinischen Bereich. Die angebotenen Dienstleistungen umfassen Technologiesdesign, -entwicklung sowie Beratung, wobei Teoresi seine Kunden von der Idee bis zur Markteinführung begleitet.

Wachstum in Kernmärkten und neuen Umfeldern angestrebt

Mit der Übernahme von HiFuture und BindingFuture hat Teoresi nun spezifische Expertise rund um Hardware und Firmware bzw. für die Entwicklung von Web-, App, Cloud- und Augmented-Reality-Lösungen an Bord geholt. Mit diesem komplementären Knowhow will Teoresi sein internationales Wachstum sowohl in Kernmärkten als auch in neuen Umfeldern weiter beschleunigen, so Präsident und CEO Valter Brasso:

„Die Übernahme von HiFuture und BindingFuture ist ein logischer nächster Schritt im Rahmen unseres nachhaltigen Entwicklungsprozesses. Nachdem wir in den vergangenen Jahren sowohl mit Blick auf Umsatz, Mitarbeiter und Standorte stets stark gewachsen sind, haben wir nun erstmals auch externe Organisationen in unsere Gruppe integriert. Damit können wir unsere weltweiten Kunden aus Innovationsbranchen wie Mobilität, Life Science, Smart Factories oder Fintech noch besser bei der Entwicklung zukunftsfähiger Lösungen unterstützen.“

Talente sollen Teoresi's Rolle als Innovationsführer weiter stärken

Mit den beiden neuen Gruppen-Mitgliedern wächst die Mitarbeiterzahl von Teoresi auf rund 950. Diese verteilen sich auf elf Filialen in Italien, fünf Niederlassungen in den USA, ein Büro in der Schweiz sowie die drei deutschen Standorte München, Berlin und Stuttgart. Um seine Rolle als Innovationsführer weiter ausbauen zu können, soll das Personal in diesem Jahr signifikant erweitert werden.

Zum Erreichen dieses ambitionierten HR-Ziels hat Teoresi die #withoutborders Initiative ins Leben gerufen. Insgesamt ist für 2023 die Einstellung von 500 Mint-Talenten vorgesehen, unter anderem Ingenieure in den Bereichen Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik, Luft- und Raumfahrttechnik und Biomedizin sowie Absolventen der Fachrichtungen Mathematik, Physik, Informatik.

Mission *Engineering for Human Life* bietet Raum für kreative Ideen

Künftigen Mitarbeitern bietet Teoresi die Möglichkeit, in einem inspirierten Umfeld an zukunftsweisenden Spitzentechnologien mitzuarbeiten, wie Daniel Comarella, COO Teoresi GmbH Deutschland, erläutert: „Inspiration ist bei Teoresi ein Schlüsselwort. Ingenieure finden bei uns Raum für Kreativität, den sie mit neuen Ideen füllen können. *Engineering for Human Life* lautet das Ziel dieses kreativen Ansatzes ist. Dieser ist Teil der DNA eines italienischen Technologieunternehmens, das einerseits an die Innovationskraft seiner Mitarbeiter glaubt und andererseits schnell und pragmatisch auf wechselnde Anforderungen reagieren kann.“

Im Rahmen der *Engineering for Human Life*-Mission arbeitet Teoresi in den jeweiligen Branchen sowohl mit Weltmarktführern als auch mit innovativen jungen Unternehmen zusammen, ergänzt Beatrice Borgia, Chief Corporate Development Officer: „Teoresi steht hinter vielen Innovationen, welche die Gesellschaft verändern. Hierzu kooperieren wir auch mit internationalen Universitäten und Forschungseinrichtungen und haben unsere Standorte gezielt dort, wo Innovation entsteht.“

Deutsche Standorte bieten Zugang zu interessanten Projekten

Für Deutschland bedeutet die gezielte Standortwahl, dass die Niederlassungen in München und Stuttgart vor allem einen direkten Zugang zu den dort ansässigen Autobauern gewährleisten, während Berlin u.a. mit Blick auf die Eisenbahn-Industrie gewählt wurde. In Italien ist Teoresi z.B. im ‚Motor Valley‘ in Modena sowie in Neapel präsent, das sich gerade als Innovations-Hot Spot neu erfindet.

Interessante Aufgaben sind dabei standortübergreifend gewährleistet: So arbeitet Teoresi derzeit in Turin gemeinsam mit dem ebenfalls dort ansässigen Automobilhersteller XEV am vernetzten und autonomen E-Stadtauto der Zukunft. Und die süditalienische Gesundheitssparte hat im Rahmen eines EU-finanzierten

Konsortiums an der Entwicklung des sogenannten ‚Krankenhauses in einer Nadel‘ mitgewirkt, das Diagnose und Therapie in einer handlichen Medizintechnik-Anwendung miteinander verbindet.

Inspirierende Aufbruchsstimmung an allen Standorten weltweit

Entsprechend langfristig sind die Perspektiven, die Teoresi neuen Mitarbeitern bietet. Daniel Comarella: „Mit *#withoutborders* lernen unsere Mitarbeiter zunächst einmal die Welt, unser Unternehmen und unsere Kunden kennen, um sich dann an einem Standort niederzulassen. Unsere Büros in München, Stuttgart und Berlin sind hier sicher spannende Optionen. Deutschland ist für Teoresi ein wichtiger Zukunftsmarkt, und demnach herrscht bei uns – wie an allen Standorten weltweit – eine inspirierende Aufbruchsstimmung.“

Weitere Infos zur #withourborder Initiative finden sich [hier](#). Interessierte Mint-Talente können sich zudem direkt an [Claudia Amato](#) wenden.

Über die Teoresi-Gruppe

Teoresi wurde 1987 in Turin als IT-Beratungsunternehmen gegründet. Heute ist die Teoresi-Gruppe ein internationales Engineering-Unternehmen, dessen rund 950 Mitarbeiter in insgesamt 20 Niederlassungen in vier Ländern arbeiten. Neben seinen elf Büros in Italien – u. a. in Turin, Mailand, Modena, Rom und Neapel – verfügt Teoresi mit München, Stuttgart und Berlin über drei deutsche Standorte sowie über ein Büro im schweizerischen Lugano. In den USA ist die Gruppe in Detroit, Chicago, Pittsburgh, Cleveland, Austin vertreten.

Teoresi unterstützt Unternehmen mit Spitzentechnologien bei deren Projektentwicklung. Die Expertise reicht dabei von selbstfahrenden E-Autos bis hin zu Nanotechnologie für den medizinischen Bereich. Mit seinem ganzheitlichen Know-how rund um Engineering und Machine Learning hilft Teoresi bei Technolgiesdesign, -entwicklung und -beratung – wobei das Hauptaugenmerk stets auf den innovativen Aspekten liegt. Dabei begleitet Teoresi Kunden durch alle Projektphasen hindurch: von Analyse und Designidee, über Konzeption und Prototypentwicklung, bis hin zu Endprodukt und Markteinführung.

Pressekontakt

Sven Hauser | +352 691 229345 | sh@pr-from-luxembourg.com